

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

**German Longitudinal
Election Study**



*Durchgeführt von der
Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung und GESIS*

GLEES-Panel

Welle 15 (Februar/März 2021)

ZA 6838

*Vorab-Veröffentlichung
des Frageprogramms*

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist das zentrale Infrastrukturprojekt in Deutschland für die kontinuierliche Erhebung und Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Daten für die nationale und internationale Wahlforschung. Die methodisch vielfältigen Umfragen der GLES ermöglichen die Untersuchung der politischen Einstellungen und Verhaltensweisen der Wählerinnen und Wähler sowie der Kandidatinnen und Kandidaten. Die GLES wird seit Bestehen in enger Kooperation zwischen der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung (DGfW) und GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften durchgeführt. Weitere Informationen finden sich auf www.gles.eu.

Das GLES Panel ist eine aus derzeit zwei Stichproben bestehende Wiederholungsbefragung. Die Stichprobe A „2017 Election Campaign“ setzt sich aus den Befragten des Wahlkampf-Panels 2017 zusammen. Die Stichprobe B „2017 Pre- and Post-Election“ besteht aus den wiederbefragungsbereiten Teilnehmerinnen und Teilnehmern des GLES Querschnitts 2017. Während die Befragten der Stichprobe A ab Herbst 2016 während und nach der Bundestagswahl 2017 bis zu neun Mal interviewt wurden, wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Stichprobe B in der zehnten Welle des GLES Panels das erste Mal wiederbefragt.

Mit dem GLES Panel ist es möglich, intraindividuelle Veränderungen von politischen Einstellungen und Verhaltensweisen im Verlauf des Wahlkampfes und zwischen Bundestagswahlen zu untersuchen.

Die vorliegende Vorabveröffentlichung des Frageprogramms bezieht sich auf die 15. Welle des GLES Panels. In dieser Welle werden ausschließlich PanelistInnen von Sample A im CAWI Modus befragt. Zudem wurden in dieser Welle erstmals die in der Profiwelle a2 2020 rekrutierten Personen wiederbefragt (Stichprobe A4). Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zu der geplanten Erhebung.

Bitte beachten Sie:

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation ist eine vorläufige Version, die vor der Datenveröffentlichung zum Feldbeginn der Umfrage auf der Website der German Longitudinal Election Study (GLES) veröffentlicht wird. Sie kann daher Fehler enthalten und es kann zu Anpassungen bei der Datenerhebung oder -aufbereitung kommen. Zitation sollten sich immer auf die aktuelle Fragebogenkumulation beziehen, die mit dem zu dieser Welle korrespondierenden Datensatz im [Datenbestandskatalog](#) von GESIS (DBK) veröffentlicht wird. Detaillierte Informationen zur Erhebung können dem Wave Report entnommen werden. Neuigkeiten zur Datenveröffentlichung können auf der [GLES Website](#) oder über den [GLES Newsletter](#) bezogen werden.

Studiennummer	ZA6838
Titel	GLES Panel 2016-2019, Wellen 1-15
Aktuelle Version	noch nicht veröffentlicht
doi	noch nicht veröffentlicht
Zitation	noch nicht veröffentlicht
Anzahl Einheiten	noch nicht erhoben. In Sample A wurden 23.236 Personen zur Befragung eingeladen.
Anzahl Variablen	noch nicht erhoben. Das Frageprogramm besteht aus 183 Items.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften		
Datenerhebung	GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften		
Erhebungszeitraum	Voraussichtlich, noch nicht erhoben.		
	Welle	Stichprobe	Erhebungszeitraum
	Welle 15	A	2021-02-25 – 2021-##-##
Inhalt	Wahlabsicht und Wahlentscheidung, politische Involvierung, politische Einstellungen, Problemwahrnehmung, Bewertung von politischen Akteuren, Soziodemographie, Persönlichkeit, Corona-Krise		
Datenveröffentlichung	Die Veröffentlichung der Daten ist Ende des zweiten Quartals 2021 geplant.		

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)		
Grundgesamtheit	[Stichprobe A1-3] Zur Wahl des Deutschen Bundestags 2017 wahlberechtigte deutsche Bevölkerung mit Internetzugang. [Stichprobe A4] Zur Wahl des Deutschen Bundestags 2021 wahlberechtigte deutsche Bevölkerung mit Internetzugang.		
Auswahl	[Stichprobe A] Quotenauswahl aus dem von der Respondi AG betriebenen Opt-in Online-Access-Panel. Die Quotierung erfolgte über Angaben zu Alter, Geschlecht und Bildung.		
Erhebungsverfahren	[Stichprobe A] Computergestützte Web-basierte Interviews (CAWI)		

Datenzugang

Zugangsbedingung	Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A.		
Anonymisierte Daten	Darüber hinaus können einige erhobene Daten aufgrund von Datenschutzbestimmungen ebenfalls nur nach Abschluss eines Off-Site Datennutzungsvertrages zur Verfügung gestellt werden oder nur vor Ort im Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) genutzt werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org .		

Meldung von Veröffentlichungen

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 122155

68072 Mannheim

E-Mail: gles@gesis.org

Verifizierung**Variable:** kp15_2291; kp15_2290; kp15_2293s**Wellen:** 1-15,a1,a2**Themenk:** Verifizierung**Items:** Geburtsmonat; Geburtsjahr; Geburtsort**Modi:** CAWI**Samples:** A**Filter:****Darstellung:**

must answer; die folgenden drei Fragen bitte auf einem Bildschirm programmieren; Plausibilisierung: Wenn keine Angabe und/oder ungültige Angaben bei Geburtsmonat/-jahr sowie bei Geburtsort gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Eine oder mehrere Angaben fehlen oder sind ungültig. Bitte beantworten Sie alle Fragen.“

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro: Um herauszufinden, wie sich die Ansichten unserer Befragten verändern, ist es für uns wichtig, dass jedes Mal dieselbe Person teilnimmt. Bitte beantworten Sie uns dazu die folgenden drei Fragen zu Ihrer Person.

Fragetext kp15_2291:

In welchem Monat sind Sie geboren?

- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober
- November
- Dezember

Codierung:

- (1) Januar
- (2) Februar
- (3) März
- (4) April
- (5) Mai
- (6) Juni
- (7) Juli
- (8) August
- (9) September
- (10) Oktober
- (11) November
- (12) Dezember

(-95) nicht teilgenommen

Darstellung:

Textfeld einzeilig mit vier numerischen Stellen; Plausibilisierung: Nur exakt vier numerische Werte sind möglich, keine Buchstaben oder Sonderzeichen! Nur Eingaben größer gleich 1906 und kleiner gleich 2003. Plausibilisierungstext: „Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr vierstellig an.“

Frage text kp15_2290:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Hinweistext:

Verwenden Sie dazu vier Ziffern, also z.B. 1978.

Codierung:

(-95) nicht teilgenommen

Darstellung:

Textfeld einzeilig; Eingabefeld mit einer Stelle, Plausibilisierung: Nur ein Buchstabe (Umlaute erlauben) und keine Zahl oder Satzzeichen ist möglich. Text für Plausibilisierung: Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

Frage text kp15_2293s:

Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

Hinweistext:

Wenn Sie sich nicht sicher sind, geben Sie bitte den Geburtsort an, so wie er auf der Vorderseite Ihres Personalausweises steht.

Codierung:

(-95) nicht teilgenommen

Variablen: kp15_2291_c2; kp15_2290_c2; kp15_2293s_c2

Wellen: 1-15,a2

Themenk: Verifizierung

Items: Geburtsmonat; Geburtsjahr;
Geburtsort

Modus: CAWI

Sample: A

Filter: kp1_2291!=kp15_2291 | kp1_2290!=kp15_2290 | kp1_2293s!= kp15_2293s

Darstellung:

must answer; Die folgenden drei Fragen bitte auf einem Bildschirm programmieren.

Plausibilisierung: Wenn keine Angabe bei Geburtsmonat/-jahr und/oder bei Geburtsort gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Eine oder mehrere Angaben fehlen oder sind ungültig. Bitte beantworten Sie alle Fragen.“ Hinweistext soll mit roter Schrift eingeblendet werden.

Hinweistext, linksbündig und fett:

„Ihre Antworten stimmen nicht mit den Angaben aus der ersten Befragung der GLES-Studie überein. Bitte beachten Sie, dass Sie nur dann an dieser Umfrage teilnehmen können, wenn Sie sich wieder korrekt genauso wie beim ersten Mal identifizieren.“

Darstellung:

Einfachauswahl, geschlossene Auswahlliste

Fragetext kp15_2291_c2:

In welchem Monat sind Sie geboren?

Hinweistext:

- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober
- November
- Dezember

Codierung:

- (1) Januar
- (2) Februar
- (3) März
- (4) April
- (5) Mai
- (6) Juni
- (7) Juli
- (8) August
- (9) September
- (10) Oktober
- (11) November
- (12) Dezember

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

Darstellung:

Textfeld einzeilig mit vier numerischen Stellen; Plausibilisierung: Nur exakt vier numerische Werte sind möglich, keine Buchstaben oder Sonderzeichen! Nur Eingaben zwischen 1906 und 2001. Plausibilisierungstext: „Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr vierstellig an.“

Fragestext kp15_2290_c2:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Hinweistext:

Verwenden Sie dazu vier Ziffern, also z.B. 1978.

Codierung:

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

Darstellung:

Textfeld einzeilig; Eingabefeld mit einer Stelle, Plausibilisierung: Nur ein Buchstabe und keine Zahl ist möglich Text für Plausibilisierung: Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

Fragestext kp15_2293s_c2:

Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

Hinweistext:

Wenn Sie sich nicht sicher sind, geben Sie bitte den Geburtsort an, so wie er auf der Vorderseite Ihres Personalausweises steht.

Codierung:

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Da der Inhalt der Verifizierungsvariablen identisch mit den Angaben zum Zeitpunkt der ersten Eingabe sein muss, sind die dargestellten Variablen nicht im Datensatz enthalten, können aber auf Nachfrage angefordert werden.]

Variable: kp15_4280

Wellen: 1-15

Themenk: Verifizierung

Item: Grund für falschen Verifizierungscode

Modus: CAWI

Sample: A

Filter: (kp15_2293s_c2!=-97) & (kp1_2291!=kp15_2291_c2 | (kp1_2290!=kp15_2290_c2) | (kp1_2293s!=kp15_2293s_c2)

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Die Angaben zu Ihrer Person stimmen leider nicht mit den Angaben aus der ersten Befragung der GLES-Studie überein. Hierfür kann es verschiedene Gründe geben. Bitte klicken Sie den Grund an, der Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft.

- Ich habe am ersten Teil der GLES-Studie nicht teilgenommen.
- Ich habe möglicherweise einen Tippfehler gemacht.
- Ich bin mir sicher, dass ich heute die gleichen Angaben gemacht habe wie beim ersten Teil der GLES-Studie.

Weiterleitung: Abschlussseite >> Umfrage beendet.

Codierung:

- (1) nicht teilgenommen
- (2) Tippfehler gemacht
- (3) gleiche Angabe

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

Variable: kp15_2280

Wellen: 1-15, a1, a2

Themenk: Soziodemographie

Item: Geschlecht

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

- männlich
- weiblich

Codierung:

- (1) männlich
- (2) weiblich

Variable: kp15_2601	Themenk: Soziodemographie	Item: Bundesland
Wellen: 1,[2],a1,9-15,a2	Sample: A	
Modus: CAWI		

Filter:**Darstellung:**

must answer, Einfachauswahl untereinander, Plausibilisierung: Wenn keine Angabe gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Die Beantwortung dieser Frage ist für den weiteren Verlauf dieser Umfrage sehr wichtig. Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie wohnen.“

Fragetext:

Und in welchem Bundesland wohnen Sie?

Hinweistext:

Wenn Sie mehrere Wohnsitze haben, geben Sie bitte das Bundesland an, in dem sich Ihr Hauptwohnsitz befindet.

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Codierung:

- (1) Schleswig-Holstein
- (2) Hamburg
- (3) Niedersachsen
- (4) Bremen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (6) Hessen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (10) Saarland
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (16) Thüringen

(-95) nicht teilgenommen

Einstellungen zu Politik allgemein**Variable:** kp15_010**Wellen:** 1-15,a1,a2**Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein**Item:** Politisches Interesse,
allgemein**Modi:** CAWI**Samples:** A**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- sehr stark
- stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_011a-c**Wellen:** 10-15**Themenk:** Wissen und Involvierung**Item:** Politisches Interesse,
Wahlebenen**Modi:** CAWI**Samples:** A**Filter:****Darstellung:**

Matrix

Fragetext:

Und wie stark interessieren Sie sich jeweils für die Politik auf Bundes-, Landes- und Europaebene?

- (A) Bundesebene
- (B) Landesebene: `Bundesland aus kp15_2061 einblenden`
- (C) Europaebene

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_170

Wellen: 1-7,9-15,a1,a2

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Wahlbeteiligungsabsicht

Modi: CAWI

Samples: A

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Fragetext:

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie bei der nächsten Bundestagswahl 2021 zur Wahl gehen?

Werden Sie...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_190a, b

Wellen: 1-7,9-15,a1,a2

Modi: CAWI

Themenk: Wahlentscheidung

Samples: A

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe

Filter: kp15_170=1-3

Darstellung:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden; unterhalb jeweils mit „weiß nicht“-Kategorie für Erst- und Zweitstimme

Textintro:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für eine Kandidatin oder einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei.

Fragetext:

Was werden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme:

- Kandidatin/Kandidat der CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- Kandidatin/Kandidat der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- Kandidatin/Kandidat der FDP (Freie Demokratische Partei)
- Kandidatin/Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidatin/Kandidat von Die Linke
- Kandidatin/Kandidat der AfD (Alternative für Deutschland)
- Kandidatin/Kandidat von anderer Partei

- weiß nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- FDP (Freie Demokratische Partei)
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD (Alternative für Deutschland)
- andere Partei

- weiß nicht

Codierung:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRÜNE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei

(-98) weiß nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[NOTE I: Diese Variable und die Variablen kp15_192a,b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp15_190aa/kp15_190ab und kp15_190ba/kp15_190bb umkodiert.]

Variable: kp15_192a	Themenk: Wahlentscheidung	Item: Beabsichtigte Stimmabgabe: Erststimme, andere Partei
Wellen: 1-7,9-15,a1,a2	Samples: A	
Modi: CAWI		

Filter: kp15_190a=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext :

Und wen werden Sie mit der ERST-Stimme wählen?

Kandidatin oder Kandidat von...

- BIG (Partei Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit)
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- Freie Wähler (FW)
- LKR – Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- REP (DIE REPUBLIKANER)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

Codierung:

- (120) BIG
- (351) Bündnis C
- (349) DiB
- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) ödp
- (215) PIRATEN
- (225) REP
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp15_190a wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp15_190aa und kp15_190ab umkodiert.]

Variable: kp15_192b	Themenk: Wahlentscheidung	Item: Beabsichtigte Stimmabgabe: Zweitstimme, andere Partei
Wellen: 1-7,9-15,a1,a2	Samples: A	
Modi: CAWI		

Filter: kp15_190b=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext :

Und welche dieser Parteien werden Sie mit Ihrer ZWEIT-Stimme wählen?

- BIG (Partei Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit)
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- Freie Wähler (FW)
- LKR – Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- REP (DIE REPUBLIKANER)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

Codierung:

- (120) BIG
- (351) Bündnis C
- (349) DiB
- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) ödp
- (215) PIRATEN
- (225) REP
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp15_190b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp15_190ba und kp15_190bb umkodiert.]

Variable: kp15_730

Wellen: 1-8,10-15,a1,a2

Modi: CAWI

Themenk: Allgemeine Parteibewertungen

Item: Skalometer Regierung

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "völlig unzufrieden" und +5 "völlig zufrieden".

Fragetext:

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Codierung:

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_731a-c**Wellen:** 1-8,10-15,a1,a2**Themenk:** Allgemeine Parteibewertung**Item:** Skalometer

Regierungsparteien

Modi: CAWI**Samples:** A**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: "-5 völlig unzufrieden" und "+5 völlig zufrieden".

Fragetext:

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen? Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der . . . ?

(A) CDU

(B) CSU

(C) SPD

Codierung:

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_780

Wellen: 1,3,5,6,8,10-15,a2

Themenk: Valenzissues

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander, „eigene“ kursiv hervorheben.

Textintro:

Nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.

Fragetext:

Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige *eigene* wirtschaftliche Lage?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_770

Wellen: 5,6,8,10-15,a2

Modi: CAWI

Themenk: Valenzissues

Samples: A

Item: Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage

Filter: kp15_780=1-5

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für Ihre wirtschaftliche Lage verantwortlich?

- sehr stark
- stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht
- weiß nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-98) weiß nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_790

Wellen: a2,14,15

Themenk: Valenzissues

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander; „eigene“ kursiv hervorheben.

Fragetext:

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- wesentlich besser
- etwas besser
- gleich geblieben
- etwas schlechter
- wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_820

Wellen: 1,3,5,6,8,10-15,a2 **Themenk:** Valenzissues **Item:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell

Modi: CAWI **Samples:** A

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_810

Wellen: 5,6,8,10-15,a2 **Themenk:** Valenzissues **Item:** Verantwortlichkeit allgemeine wirtschaftliche Lage

Modi: CAWI **Samples:** A

Filter: kp15_820=1-5

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für die wirtschaftliche Lage in Deutschland verantwortlich?

- sehr stark
- stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht
- weiß nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-98) weiß nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_830

Wellen: a2, 14,15

Themenk: Valenzissues

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

- wesentlich besser
- etwas besser
- gleich geblieben
- etwas schlechter
- wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_020

Wellen: 1,5,8-10,12,15,a2

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein

Item: Demokratiezufriedenheit

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

- sehr zufrieden
- zufrieden
- teils/teils
- unzufrieden
- sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils/teils
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_160a,b,j,k,o,p,q

Wellen: 2,a1,8-10,12,14,15

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein **Item:** Institutionenvertrauen

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Hier ist eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Institutionen.

Fragetext:

Geben Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie der Einrichtung bzw. Institution vertrauen oder nicht.

Wie ist das mit...

- (A) dem Bundestag?
- (B) dem Bundesverfassungsgericht?
- (J) der Bundeswehr?
- (K) den Gewerkschaften?
- (O) den Banken?
- (P) den Medien?
- (Q) der Polizei?

Codierung:

- (1) vertraue ich überhaupt nicht
- (2) vertraue ich eher nicht
- (3) vertraue ich teilweise
- (4) vertraue ich weitgehend
- (5) vertraue ich voll und ganz

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_050c,g,j

Wellen: 2,a1,9,10,12,14,15 **Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein **Item:** Demokratieprinzipien

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft.

Fragetext:

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht.

(C) Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.

(G) Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.

(J) Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_060b,d,e,i,j,l

Wellen: 2,a1,9,13-15

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein **Item:** Extremismus/Autoritarismus

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Fragetext:

Fragetext Screen 1:

Hier finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen?

(E) Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.

(L) Es wäre besser, wenn Entscheidungen von nicht gewählten, unabhängigen Experten getroffen würden, anstatt von Politikern oder den Bürgern.

(I) Unruhestifter sollten deutlich zu spüren bekommen, dass sie in der Gesellschaft unerwünscht sind.

Fragetext Screen 2:

Und wie ist das mit den folgenden Aussagen?

(J) Wir brauchen starke Führungspersonen, damit wir in der Gesellschaft sicher leben können.

(B) Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden.

(D) Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Note: Das Item (L) wurde aus dem GESIS Panel übernommen.

Variable: kp15_5021

Wellen: 1,5,7-10,12,14,15,a2

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein

Item: Unterschied
Parteien

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Standardmatrix

Fragetext:

Wenn Sie an die aktuellen politischen Diskussionen denken, was meinen Sie, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keine Unterschiede

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr große Unterschiede

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_5020	Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein	Item: Unterschied Regierung
Wellen: 1,5,7-10,12,14,15,a2	Samples: A	
Modi: CAWI		

Filter:**Darstellung:**

Standardmatrix

Fragetext:

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Deutschland an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

- (1) 1 Es macht keinen Unterschied, wer an der Regierung ist.
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 Es macht einen großen Unterschied, wer an der Regierung ist.

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_2250	Themenk: Prädispositionen	Item: Gerechte Gesellschaftsordnung
Wellen: 2,a1,6,9,12,14,15	Samples: A	
Modi: CAWI		

Filter:**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wenn Sie einmal an den Zustand der Gesellschaft in Deutschland denken – wie gerecht oder ungerecht geht es da alles in allem zu?

- sehr gerecht
- gerecht
- teils/teils
- ungerecht
- sehr ungerecht

Codierung:

- (1) sehr gerecht
- (2) gerecht
- (3) teils/teils
- (4) ungerecht
- (5) sehr ungerecht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_2270**Wellen:** 2,a1,6,9,12,14,15**Modi:** CAWI**Themenk:** Prädispositionen**Samples:** A**Item:** Gerechtigkeit, Ego**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben: Glauben Sie, dass Sie Ihren gerechten Anteil erhalten oder glauben Sie das nicht?

Erhalten Sie...

- viel mehr als den gerechten Anteil
- etwas mehr als den gerechten Anteil
- den gerechten Anteil
- etwas weniger als den gerechten Anteil
- viel weniger als den gerechten Anteil

Codierung:

- (1) viel mehr
- (2) etwas mehr
- (3) gerechter Anteil
- (4) etwas weniger
- (5) viel weniger

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Allgemeine Parteibewertungen

Variable: kp15_430a-f, i

Wellen: 1-15,a2

Themenk: Allgemeine Parteibewertungen

Item: Skalometer Parteien

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte mit: -5 "halte überhaupt nichts von der Partei" und +5 "halte sehr viel von der Partei". „kenne ich nicht“ etwas abgesetzt.

Fragetext:

Was halten Sie ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?

Hinweistext:

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/ Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
- (F) Die Linke
- (I) AfD

Codierung:

(1) -5 halte überhaupt nichts von dieser Partei

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 halte sehr viel von dieser Partei

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als „nicht bekannt“]

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Valenzissues

Variable: kp15_840s**Wellen:** 1-15,a1,a2**Modi:** CAWI**Themenk:** Valenzissues**Samples:** A**Item:** Wichtigstes Problem**Filter:****Darstellung:**

Einzeiliges Textfeld mit 100% der Seitenbreite, keine maximale Zeichengrenze; „einziges“ kursiv hervorheben.

Textintro:

Sie werden jetzt nach den zwei wichtigsten Problemen gefragt.

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Hinweistext:

Nennen Sie bitte nur ein *einziges* Problem.

Codierung:

[Codierung nach Codierschema „Agendafragen“]

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_850	Themenk: Valenzissues	Item: Lösungskompetenz: Wichtigstes Problem
Wellen: 1-15,a1,a2	Samples: A	
Modi: CAWI		

Filter: kp15_840s!=-99

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/ Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- andere Partei

- alle Parteien gleich gut
- keine Partei

Codierung:

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRÜNE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei

- (809) alle Parteien gleich gut
- (808) keine Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp15_851 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp15_850a und kp15_850b umkodiert.]

Variable: kp15_851	Themenk: Valenzissues	Item: Lösungskompetenz: Wichtigstes Problem, andere Partei
Wellen: 1-15,a1,a2	Modi: CAWI	Samples: A

Filter: kp15_850=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche dieser Parteien ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- BIG (Partei Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit)
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- Freie Wähler (FW)
- LKR – Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- REP (DIE REPUBLIKANER)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

Codierung:

- (120) BIG
- (351) Bündnis C
- (349) DiB
- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) ödp
- (215) PIRATEN
- (225) REP
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp15_850 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp15_850a und kp15_850b umkodiert.]

Variable: kp15_860s

Wellen: 1-15,a1,a2

Themenk: Valenzissues

Item: Zweitwichtigstes Problem

Modi: CAWI

Samples: A

Filter: kp15_840s != -99

Darstellung:

Einzeiliges Textfeld mit 100% der Seitenbreite, keine maximale Zeichengrenze; „einziges“ kursiv hervorheben.

Fragetext:

Und was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Hinweistext:

Nennen Sie bitte nur ein *einziges* Problem.

Codierung:

[Codierung nach Codierschema „Agendafragen“]

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_870

Wellen: 1-15,a1,a2

Themenk: Valenzissues

Item: Lösungskompetenz: Zweitwichtigstes Problem

Modi: CAWI

Samples: A

Filter: kp15_860s != -97 & kp15_860s != -99

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- andere Partei

- alle Parteien gleich gut
- keine Partei

Codierung:

(1) CDU/CSU

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(5) FDP

(6) GRÜNE

(7) DIE LINKE

(322) AfD

(801) andere Partei

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp15_871 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp15_870a und kp15_870b umkodiert.]

Variable: kp15_871	Themenk: Valenzissues	Item: Lösungskompetenz: Zweitwichtigstes Problem, andere Partei
Wellen: 1-15,a1,a2	Samples: A	
Modi: CAWI		

Filter: kp15_870=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche dieser Parteien ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- BIG (Partei Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit)
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- Freie Wähler (FW)
- LKR – Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- REP (DIE REPUBLIKANER)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

Codierung:

- (120) BIG
- (351) Bündnis C
- (349) DiB
- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) ödp
- (215) PIRATEN
- (225) REP
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp15_870 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp15_870a und kp15_870b umkodiert.]

Variable: kp15_4046

Wellen: 15

Modi: CAWI

Themenk: Corona-Krise **Item:** Corona: Regierung

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "völlig unzufrieden" und +5 "völlig zufrieden".

Textintro:

Und nun ein paar Fragen zur Corona-Krise.

Fragetext:

Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung bei der Bekämpfung der Corona-Krise?

Codierung:

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Frage wurde aus dem GLES Tracking T48 übernommen.]

Variable: kp15_4045a-e

Wellen: 13-15,a2

Modi: CAWI

Themenk: Corona-Krise

Samples: A

Item: Corona-Maßnahmen

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Fragetext:

Finden Sie, dass die Bundesregierung in den folgenden Hinsichten zu wenige oder zu viele Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Krise ergriffen hat?

- (A) Gewährleistung der medizinischen Versorgung
- (B) Einschränkung des gesellschaftlichen Lebens, z.B. Schließung von Geschäften und öffentlichen Einrichtungen
- (C) Verminderung der wirtschaftlichen Schäden
- (D) Kommunikation mit der Bevölkerung
- (E) Impfung der Bevölkerung

Codierung:

- (1) zu wenige
- (2) eher zu wenige
- (3) genau richtig
- (4) eher zu viele
- (5) zu viele

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Note: Die Frage ist eine Adaption aus dem *GESIS Panel Special Survey on the Coronavirus SARS-CoV-2 Outbreak in Germany* vom 17.-29. März 2020.

Variable: kp15_4043a-d

Wellen: 13,14,15

Modi: CAWI

Themenk: Corona-Krise

Samples: A

Item: Ansteckung

Filter:

Darstellung:

Mehrfachauswahl untereinander; Nicht ignorierbarer Plauschecktext, wenn „Nein“ mit einer der anderen Antwortmöglichkeiten ausgewählt wird: „Die Angabe "Nein" kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden. Bitte korrigieren Sie Ihre Angabe.“

Fragetext:

Haben Sie sich oder haben sich Menschen aus Ihrem Umfeld mit dem Coronavirus angesteckt? Bitte klicken Sie alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten an.

- (a) Nein.
- (b) Ja, ich habe mich angesteckt.
- (c) Ja, Menschen in meinem engeren Familienkreis haben sich angesteckt.
- (d) Ja, Menschen in meinem engeren Freundeskreis haben sich angesteckt.

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_4044

Wellen: 13-15

Modi: CAWI

Themenk: Corona-Krise

Samples: A

Item: Finanzielle Einbußen

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Haben Sie persönlich finanzielle Einbußen in der Coronakrise hinnehmen müssen?

- Nein.
- Ja, in geringem Umfang.
- Ja, in erheblichem Umfang.
- Ja, in existenzgefährdendem Umfang.

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, in geringem Umfang
- (3) ja, in erheblichem Umfang
- (4) ja, in existenzgefährdendem Umfang

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_2880t,ba,bb,bc

Wellen: 1-11,13-15,a2

Themenk: Politische Positionen

Item: Ego-Positionen

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Nun geht es um Ihre Einschätzung zu politischen Fragen. Den folgenden Aussagen können Sie mehr oder weniger zustimmen.

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(BC) Der Gesundheitsschutz muss Vorrang vor der Förderung des Wirtschaftswachstums haben.

(T) Der Staat sollte Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen vor der Insolvenz retten.

(BA) Der Staat sollte mehr Schulden aufnehmen.

(BB) In Notlagen ist es gerechtfertigt, dass der Staat Freiheitsrechte der Bürger einschränkt.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_050a,e,h,k,l; kp15_2880be

Wellen: 1,5,8-15,a2

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein

Item: Efficacy und Wahlnorm

Modus: CAWI

Sample: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Und wie ist es mit diesen Aussagen?

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(A) Die Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.

(E) Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

(H) Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen.

(K) Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

(BE) Um sicherzugehen, dass diese Befragung von einem Menschen ausgefüllt wird, klicken Sie hier bitte auf 'stimme eher nicht zu'.

(L) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Kandidaten		
Variable: kp15_650a,s,v,h2,l1,e2,b1,x1,o1		
Wellen: 1-15,a1,a2	Themenk: Kandidaten	Item: Skalometer Politiker
Modi: CAWI	Samples: A	
Filter:		
Darstellung:		
Standard-Matrix; Skala mit numerischer Beschriftung von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "halte überhaupt nichts von dem Politiker", +5 "halte sehr viel von dem Politiker."; yadt"kenne ich nicht" - Kategorie soll etwas abgesetzt sein;		
Fragetext:		
Screen 1: Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.		
Screen 2: Und was halten Sie von folgenden Politikerinnen und Politikern?		
Screen 1:		
(A) Angela Merkel		
(S) Christian Lindner		
(V) Katja Kipping		
(H2) Alice Weidel		
Screen 2:		
(L1) Robert Habeck		
(E2) Saskia Esken		
(B1) Armin Laschet		
(X1) Friedrich Merz		
(O1) Olaf Scholz		
Codierung:		
(1) -5 halte überhaupt nichts von der Person		
(2) -4		
(3) -3		
(4) -2		
(5) -1		
(6) 0		
(7) +1		
(8) +2		
(9) +3		
(10) +4		
(11) +5 halte sehr viel von der Person		
(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als „nicht bekannt“]		

(-93) Interview abgebrochen		
(-95) nicht teilgenommen		
(-99) keine Angabe		

Politische Positionen**Variable:** kp15_1490a-f,i**Wellen:** 2,4,7,12,14,15**Themenk:** Politische Positionen**Item:** Links-Rechts-Einstufung Parteien**Modi:** CAWI**Sample:** A**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix mit numerischer Beschriftung von 1 bis 11; zudem Beschriftung: "1 links" und "11 rechts" an den Endpunkten; „weiß nicht“ - Kategorie soll etwas abgesetzt sein;

Textintro:

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".

Fragetext:

Wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
- (F) Die Linke
- (I) AfD

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_1500

Wellen: 1-4,a1,6,7,10-15

Themenk: Politische Positionen

Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung

Modi: CAWI

Sample: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

mit numerischer Beschriftung von 1 bis 11; zudem Beschriftung: "1 links" und "11 rechts" an den Endpunkten.

Fragetext:

Wo würden Sie sich selbst einordnen?

- 1 links
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 rechts

- weiß nicht

Codierung:

(1) 1 links

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 rechts

(-98) weiß nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_1270a-f,i

Wellen: 2,4,7,10,13-15

Modi: CAWI

Themenk: Politische Positionen

Item: Klimaschutz, Parteien

Sample: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: "Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet", "Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert"; "Weiß ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein;

Fragetext:

Manche meinen, dass die Bekämpfung des Klimawandels auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das dem Wirtschaftswachstum schadet. Andere meinen, dass das Wirtschaftswachstum auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das die Bekämpfung des Klimawandels erschwert.

Wie stehen Ihrer Meinung nach diese Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/ Die Grünen
- (F) Die Linke
- (I) AfD

- Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet

-

-

-

-

- Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

Codierung:

(1) 1 Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

(-98) weiß nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_1290

Wellen: 1-2,4,a1,7,8,10-15

Themen: Politische Positionen

Item: Klimaschutz, Ego

Modi: CAWI

Sample: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung der Endpunkte: "Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet", "Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert";

Fragetext:

Und welche Meinung haben Sie persönlich zum Thema „Wirtschaftswachstum und Bekämpfung des Klimawandels“?

- Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet

-

-

-

-

- Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

Codierung:

(1) 1 Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 Vorrang für Wirtschaftswachstum , auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_1070a-f,i**Wellen:** 2,4,7,10,13-15**Themenk:** Politische Positionen**Item:** Sozio-ökonomische
Dimension, Parteien**Modi:** CAWI**Samples:** A**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: „weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen“, „mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern“;

"Weiß ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein;

Textintro:

Nun zu einigen politischen Streitfragen.

Fragetext:

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet.

Wie stehen Ihrer Meinung nach diese Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/ Die Grünen
- (F) Die Linke
- (I) AfD

- weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen

-

-

-

-

-

- mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern

Codierung:

(1) 1 weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern

(-98) weiß nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_1090

Wellen: 1-4,a1,6-8,10-15

Themenk: Politische Positionen

Item: Sozio-ökonomische Dimension, Ego

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Standard Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung der Endpunkte „weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen“, „mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern“

Fragetext:

Welche Meinung haben Sie persönlich zum Thema „Steuern und sozialstaatliche Leistungen“?

- weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen

-

-

-

-

-

- mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern

Codierung:

(1) 1 weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_1110a-f,i

Wellen: 2,4,7,10,11,14,15

Themenk: Politische Positionen

Item: Zuzugsmöglichkeiten Ausländer,
Parteien

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung der Endpunkte: „Zuzug von Ausländern erleichtern“, „Zuzug von Ausländern einschränken“

"Weiß ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein;

Fragetext:

Manche wollen die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern, andere wollen die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken.

Wie stehen Ihrer Meinung nach diese Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/ Die Grünen
- (F) Die Linke
- (I) AfD

- Zuzug von Ausländern erleichtern

-

-

-

-

-

- Zuzug von Ausländern einschränken

Codierung:

(1) 1 Zuzug von Ausländern erleichtern

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 Zuzug von Ausländern einschränken

(-98) weiß nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_1130

Wellen: 1-4,a1,6-8,10,14,15 **Themen:** Politische Positionen **Item:** Zuzugsmöglichkeiten Ausländer, Ego

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung der Endpunkte: „Zuzug von Ausländern erleichtern“, „Zuzug von Ausländern einschränken“

Fragetext:

Und welche Meinung haben Sie persönlich zum Thema „Zuzugsmöglichkeiten von Ausländern“?

- Zuzug von Ausländern erleichtern

-

-

-

-

-

- Zuzug von Ausländern einschränken

Codierung:

(1) 1 Zuzug von Ausländern erleichtern

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 Zuzug von Ausländern einschränken

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_2880ak,h,p,d

Wellen: 1,3,13-15,a2

Themenk: Politische Positionen

Item: Ego-Positionen

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen.

Fragetext:

Wie ist das bei Ihnen? Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(AK) Es sollte eine Steuer auf den Ausstoß von Kohlenstoffdioxid (CO₂) erhoben werden.

(H) Die staatlichen Befugnisse in der Kriminalitätsbekämpfung sollten ausgeweitet werden, auch wenn das zu einer stärkeren Überwachung der Bürger führt.

(P) Die heutigen Probleme sind so kompliziert, dass die Politik sie nicht mehr lösen kann.

(D) Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_2880g,o,r,j

Wellen: 1-8,13-15,a2

Themenk: Politische Positionen

Item: Ego-Positionen

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Und wie ist es mit diesen Aussagen?

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(G) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.

(O) Die Welt ist so unübersichtlich geworden, dass man gar nicht weiß, wie es weitergehen soll.

(R) Deutschland sollte EU-Mitgliedsstaaten, die große wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten haben, finanziell unterstützen.

(J) Reiche Bürger sollten mehr Steuern bezahlen als bisher.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_1591a-f,i

Wellen: 15 **Themenk:** Politische Positionen
Geschlechtergleichstellung, Parteien

Item: Positionsisssue:

Modi: CAWI **Sample:** A

Filter:

Darstellung: Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung der Endpunkte: „staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen noch lange nicht weit genug“, „staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen schon viel zu weit“

Fragetext:

Nun möchten wir noch wissen, wie Sie zu staatlichen Maßnahmen zur Gleichstellung der Frauen in der Gesellschaft stehen.

Manche meinen, dass die staatlichen Gleichstellungsmaßnahmen noch lange nicht weit genug gehen, andere meinen, dass diese heute schon viel zu weit gehen.

Wie stehen Ihrer Meinung nach diese Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/ Die Grünen
- (F) Die Linke
- (I) AfD

- staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen noch lange nicht weit genug

-

-

-

-

-

- staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen schon viel zu weit

Codierung:

(1) 1 staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen noch lange nicht weit genug

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen schon viel zu weit

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_1590

Wellen: 15

Themenk: Politische Positionen

Item: Positionsissue:

Geschlechtergleichstellung, Ego

Modi: CAWI

Sample: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung der Endpunkte: „staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen noch lange nicht weit genug“,

„staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen schon viel zu weit“

Fragestext:

Wie ist Ihre Meinung zu staatlichen Maßnahmen zur Gleichstellung der Frauen in der Gesellschaft?

- staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen noch lange nicht weit genug

-

-

-

-

-

- staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen schon viel zu weit

Codierung:

(1) 1 staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen noch lange nicht weit genug

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen schon viel zu weit

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variablen: kp15_1100; kp15_1140; kp15_1300; kp15_1160

Wellen: 2,4,7,8,10,15

Themenk: Politische Positionen

Item: Sozio-ökonomische Dimension,
Wichtigkeit;
Zuzugsmöglichkeiten Ausländer,
Wichtigkeit;
Klimaschutz, Wichtigkeit;
Geschlechtergleichstellung,

Wichtigkeit

Modus: CAWI

Sample: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix, Beschriftung der Skala von links „sehr wichtig“ bis rechts „überhaupt nicht wichtig“

Fragetext:

Und wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Themen?

(1100) Sozialstaatliche Leistungen und Steuern

(1140) Zuzugsmöglichkeiten von Ausländern

(1300) Wirtschaftswachstum und die Bekämpfung des Klimawandels

(1160) Staatliche Maßnahmen zur Gleichstellung der Frauen in der Gesellschaft

Codierung:

(1) sehr wichtig

(2) wichtig

(3) mittelmäßig

(4) nicht so wichtig

(5) überhaupt nicht wichtig

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_1411	Themenk: Politische Positionen	Item: Sicherheit und Privatsphäre, Ego
Wellen: 1-2,4,a1,6-8,10,11,13-15, a2	Sample: A	
Modus: CAWI		

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit "für starke Eingriffe des Staates" und "gegen starke Eingriffe des Staates".

Fragetext:

Manche meinen, dass der Staat bei der Bekämpfung des Terrorismus ohne Einschränkungen in die Privatsphäre und die Bewegungsfreiheit der Bürger eingreifen soll. Andere meinen, die Privatsphäre und Bewegungsfreiheit der Bürger soll immer geschützt werden, auch wenn es die Terrorismusbekämpfung behindert.

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- für starke Eingriffe des Staates

-

-

-

-

-

- gegen starke Eingriffe des Staates

Codierung:

(1) 1 für starke Eingriffe des Staates

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 gegen starke Eingriffe des Staates

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_1210

Wellen: 1-2,4,a1,7,8,10,13-15,a2

Modi: CAWI

Themenk: Politische Positionen

Sample: A

Item: Integration Ausländer, Ego

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung, nur Beschriftung der Endpunkte mit: "Ausländer sollten sich vollständig an die deutsche Kultur anpassen", "Ausländer sollten möglichst nach eigener Kultur leben können"

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, wie sehr sich Ausländer in Deutschland anpassen sollten. Manche denken, dass sich Ausländer vollständig an die deutsche Kultur anpassen sollten. Andere denken, Ausländer sollten auch hier möglichst nach der eigenen Kultur leben können.

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- Ausländer sollten sich vollständig an die deutsche Kultur anpassen
-
-
-
-
-
- Ausländer sollten möglichst nach eigener Kultur leben können

Codierung:

- (1) Ausländer sollten sich vollständig an die deutsche Kultur anpassen
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7) Ausländer sollten möglichst nach eigener Kultur leben können

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_1250

Wellen: 1,a1,6-8,10,13-15,a2
Ego

Themenk: Politische Positionen

Item: Europäische Integration,

Modi: CAWI

Sample: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: "Europäische Einigung vorantreiben", "Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit",

Textintro:

Nun geht es um das Thema Europa.

Fragestext:

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- Europäische Einigung vorantreiben
-
-
-
-
- Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

Codierung:

- (1) Europäische Einigung vorantreiben
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7) Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_650j1,k1,f2,g2,y1

Wellen: 1-15,a1,a2

Themen: Kandidaten

Item: Skalometer Politiker

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit numerischer Beschriftung von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "halte überhaupt nichts von dem Politiker", +5 "halte sehr viel von dem Politiker."; "kenne ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein;

Fragetext:

Hier sehen Sie noch einmal einige führende Politikerinnen und Politiker. Bitte geben Sie an, was Sie von diesen Politikerinnen und Politikern halten.

(J1) Alexander Gauland

(K1) Markus Söder

(F2) Annalena Baerbock

(G2) Dietmar Bartsch

(Y1) Jens Spahn

Codierung:

(1) -5 halte überhaupt nichts von der Person

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als „nicht bekannt“]

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_3103a-h

Wellen: 5,8,9,13-15,a2

Modi: CAWI

Samples: A

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein

Item: Populismus

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Hier sind weitere Meinungen über Politik und Gesellschaft, denen manche Menschen zustimmen und andere nicht.

Fragetext Screen 1:

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht.

Fragetext Screen 2:

Und wie ist es mit folgenden Meinungen?

Screen 1:

- (A) Politiker reden zu viel und handeln zu wenig.
- (B) Die normalen Bürger verbindet ein guter und ehrlicher Charakter.
- (C) Das Volk sollte bei wichtigen politischen Sachfragen mittels Volksabstimmung das letzte Wort haben.
- (D) Die normalen Bürger ziehen an einem Strang.

Screen 2:

- (E) Die Unterschiede zwischen dem Volk und der sogenannten Elite sind viel größer als die Unterschiede innerhalb des Volkes.
- (F) Das Volk und nicht die Politiker sollten die wichtigsten politischen Entscheidungen treffen.
- (G) Die Politiker im Parlament müssen dem Willen des Volkes folgen.
- (H) Die normalen Bürger teilen die gleichen Werte und Interessen.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_2880v,ag,ah,ai,al,ao**Wellen:** 3,8,13-15**Themenk:** Politische Positionen**Item:** Ego-Positionen**Modi:** CAWI**Samples:** A**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix

Textintro:

Ein letztes Mal zeigen wir Ihnen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen.

Fragetext Screen1:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(V) Alles in allem ist die Globalisierung eine gute Sache.

(AO) Die Europäische Union sollte mehr für die Angleichung der Lebensverhältnisse zwischen den EU-Staaten tun.

(AL) Die Europäische Union sollte mehr für den Schutz ihrer Außengrenzen tun.

Fragetext Screen2:

Und wie ist es mit diesen Aussagen?

(AG) Das weltweite Zusammenwachsen der Märkte sollte weiter vorangetrieben werden.

(AH) Deutschland sollte die Einfuhr von Waren aus anderen Ländern einschränken.

(AI) Ausländische Unternehmen sollten in Deutschland uneingeschränkt investieren dürfen.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Prädispositionen**Variable:** kp15_1572**Wellen:** 1,a1,13-15,a2**Modi:** CAWI**Themen:** Persönlichkeit**Samples:** A**Item:** Risikobereitschaft**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit „gar nicht risikobereit“, "sehr risikobereit"

Fragetext:

Wie schätzen Sie sich ein: Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

Codierung:

(1) gar nicht risikobereit

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

(7)

(8)

(9)

(10)

(11) sehr risikobereit

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_2090

Wellen: 1-15,a1,a2

Modi: CAWI

Themenk: Prädispositionen

Samples: A

Item: Parteiidentifikation

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Fragetext:

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- anderer Partei

- keiner Partei

Codierung:

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRÜNE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) anderer Partei

- (808) keiner Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp15_2091 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp15_2090a und kp15_2090b umkodiert.]

Variable: kp15_2091	Themenk: Prädispositionen	Item: Parteiidentifikation, andere Partei
Wellen: 1-15,a1,a2	Samples: A	
Modi: CAWI		

Filter: kp15_2090=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welcher dieser Parteien neigen Sie zu?

- BIG (Partei Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit)
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- Freie Wähler (FW)
- LKR (Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- REP (DIE REPUBLIKANER)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- anderer Partei

Codierung:

- (120) BIG
- (351) Bündnis C
- (349) DiB
- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) Liberal-Konservative Reformer [im Datensatz gelabelt als „LKR“]
- (206) NPD
- (209) ödp
- (215) PIRATEN
- (225) REP
- (237) Tierschutzpartei
- (801) anderer Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp15_2090 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp15_2090a und kp15_2090b umkodiert.]

Variable: kp15_2100

Wellen: 1-15,a1,a2

Themenk: Prädispositionen

Item: Parteiidentifikation, Stärke

Modi: CAWI

Samples: A

Filter: kp15_2090>0 & <=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_2095	Themenk: Prädispositionen	Item: Multiple Parteiidentifikation
Wellen: 1-15,a1,a2	Samples: A	
Modi: CAWI		

Filter: kp15_2090=1-801; Partei, die bei kp15_2090 genannt wurde, nicht mehr einblenden. Wenn kp15_2090=1 (CDU/CSU), dann in kp15_2150 weder Antwortmöglichkeit 2 (CDU) noch Antwortmöglichkeit 3 (CSU) einblenden. Wenn kp15_2090=2 | 3, dann in kp15_2150 Antwortmöglichkeit 1 nicht mehr einblenden.

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Manche Leute neigen mehr als einer einzigen Partei zu, andere Personen nicht. Wie ist das bei Ihnen? Gibt es noch eine weitere Partei, der Sie zuneigen?

- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- anderer Partei

- keiner weiteren Partei

Codierung:

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRÜNE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei

(808) keiner weiteren Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE I: Diese Variable und die Variablen kp15_2096 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp15_2095a und kp15_2095b umkodiert.]

Variable: kp15_2096	Themenk: Prädispositionen	Item: Multiple Parteiidentifikation, andere Partei
Wellen: 1-15,a1,a2	Modi: CAWI	Samples: A

Filter: kp15_2095=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welcher dieser Parteien neigen Sie zu?

- BIG (Partei Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit)
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- Freie Wähler (FW)
- LKR (Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- REP (DIE REPUBLIKANER)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

Codierung

- (120) BIG
- (351) Bündnis C
- (349) DiB
- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) Liberal-Konservative Reformer [im Datensatz gelabelt als „LKR“]
- (206) NPD
- (209) ödp
- (215) PIRATEN
- (225) REP
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE I: Diese Variable und die Variablen kp15_2095 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp15_2095a und kp15_2095b umkodiert.]

Variable: kp15_2101

Wellen: 1-15,a1,a2
Stärke

Themenk: Prädispositionen

Item: Multiple Parteiidentifikation,

Modi: CAWI

Samples: A

Filter: kp15_2095=1-801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Landtagswahl Baden-Württemberg**Variable:** kp15_3380**Wellen:** 15**Themenk:** LTW BW**Item:** Wahlbeteiligungsabsicht, Baden-
Württemberg**Modi:** CAWI**Samples:** A**Filter:** kp15_2601 = 8**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Wenn Landtagswahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Fragetext:

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg am 14. März 2021 zur Wahl gehen?

Werden Sie...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl
- (2) wahrscheinlich zur Wahl
- (3) vielleicht zur Wahl
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl
- (5) bestimmt nicht zur Wahl

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_3390	Themenk: LTW BW	Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, Baden-Württemberg
Wellen: 15		
Modus: CAWI	Sample: A	

Filter: kp15_ kp15_3380=1 | kp15_ kp15_3380=2 | kp15_ kp15_3380=3

Darstellung:

Musterstimmzettel Baden-Württemberg-Wahl: „Landtagswahl in Baden-Württemberg“ in fett und rot

Textintro:

Bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg können Sie ja eine Stimmen vergeben.

Fragetext:

Was werden Sie auf Ihrem Stimmzettel für die Landtagswahl ankreuzen?

- Bündnis 90/Die Grünen
- CDU (Christlich Demokratische Union)
- AfD (Alternative für Deutschland)
- SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- FDP (Freie Demokratische Partei)-
- Die Linke
- andere Partei

- weiß nicht

Codierung:

- (6) GRÜNE
- (1) CDU
- (322) AfD
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (801) andere Partei

(-98) weiß nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_3392**Wellen:** 15**Themenk:** LTW BW**Item:** Beabsichtigte Stimmabgabe, BW,
andere Partei**Modus:** CAWI**Sample:** A**Filter:** kp15_3390=801**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und wen werden Sie bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg wählen?

- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- Freie Wähler
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- KlimalisteBW (Klimaliste Baden-Württemberg)
- W2020 (Partei WIR2020)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung:

- (209) ödp
- (151) Die PARTEI
- (180) FREIE WÄHLER
- (372) dieBasis
- (368) KlimalisteBW
- (371) W2020
- (364) Volt
- (801) andere Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

Landtagswahl Rheinland-Pfalz

Variable: kp15_3400

Wellen: 15

Themenk: LTW RP

Item: Wahlbeteiligungsabsicht,
Rheinland-Pfalz

Modi: CAWI

Samples: A

Filter: kp15_2601 = 7

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Wenn Landtagswahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Fragetext:

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie bei der Landtagswahl in Rheinland-Pfalz am 14. März 2021 zur Wahl gehen?

Werden Sie...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl
- (2) wahrscheinlich zur Wahl
- (3) vielleicht zur Wahl
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl
- (5) bestimmt nicht zur Wahl

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp15_3402a,b

Wellen: 15

Themenk: LTW RP

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, Rheinland-Pfalz

Modus: CAWI

Sample: A

Filter: kp15_3400=1 | kp15_3400=2 | kp15_3400=3

Darstellung:

Musterstimmzettel Rheinland-Pfalz -Wahl: „Landtagswahl in Rheinland-Pfalz“ in fett und rot

Textintro:

Bei der Landtagswahl in Rheinland-Pfalz können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für eine Kandidatin oder einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei.

Fragetext:

Was werden Sie auf Ihrem Stimmzettel für die Landtagswahl ankreuzen?

(A) Wahlkreisstimme:

- Kandidatin/Kandidat der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- Kandidatin/Kandidat der CDU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- Kandidatin/Kandidat der AfD (Alternative für Deutschland)-
- Kandidatin/Kandidat der FDP (Freie Demokratische Partei)
- Kandidatin/Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidatin/Kandidat von Die Linke
- Kandidatin/Kandidat von anderer Partei

- weiß nicht

(B) Landesstimme

- SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- CDU (Christlich Demokratische Union)
- AfD (Alternative für Deutschland)
- FDP (Freie Demokratische Partei)
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei

- weiß nicht

Codierung:

- (4) SPD
- (1) CDU/CSU
- (322) AfD
- (5) FDP
- (6) GRÜNE
- (7) DIE LINKE
- (801) andere Partei

(-98) weiß nicht

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp15_3404a

Wellen: 15

Themenk: LTW RP

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, RP, Erststimme, andere Partei

Modus: CAWI

Sample: A

Filter: kp15_3402a=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und wen werden Sie mit der Wahlkreisstimme wählen?

Kandidatin oder Kandidat von...

- Freie Wähler Rheinland-Pfalz
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- Klimaliste RLP e.V.
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- VOLT Deutschland

-weiß nicht

Codierung:

(180) FREIE WÄHLER
 (215) PIRATEN
 (209) ödp
 (369) KlimalisteRLP
 (151) Die PARTEI
 (237) Tierschutzpartei
 (364) Volt

(-98) weiß nicht

 (-93) Interview abgebrochen
 (-95) nicht teilgenommen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kpX_3404b

Wellen: 15

Themenk: LTW RP

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, RP, Zweistimme,
andere Partei

Modus: CAWI

Sample: A

Filter: kp15_3402b=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und wen werden Sie mit der Landesstimme wählen?

- Freie Wähler Rheinland-Pfalz
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- Klimaliste RLP e.V.
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- VOLT Deutschland

Codierung:

(180) FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz
 (215) PIRATEN
 (209) ödp
 (369) KlimalisteRLP
 (151) Die PARTEI
 (237) Tierschutzpartei
 (364) Volt

 (-93) Interview abgebrochen
 (-95) nicht teilgenommen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kpX_2520	Themenk: Soziodemographie	Item: Deutsche Staatsbürgerschaft seit Geburt
Wellen: 2, [3], 15		
Modi: CAWI	Samples: A	

Filter: Dependent Interviewing, nur für Befragte aus den Samples A3 und A4 und Befragte, die an Welle 2 bzw. 3 nicht teilgenommen haben, oder das Interview vor dieser Frage abgebrochen haben.

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Sie haben das Ende der Umfrage fast erreicht. Es folgen noch kurz einige Fragen zu Ihrer Person.

Fragetext:

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu (in Welle 3)(-99) keine Angabe

[NOTE: Hierbei handelt es sich um eine Dependent-Interviewingvariable. Diese Variable wurde als zeitinvariantes Merkmal in die wellenübergreifende Logik kpx_2520 umkodiert. Über die Variable kpx_2520flag kann der Zeitpunkt der Angabe nachvollzogen werden.]

Variable: kpX_2571a,b	Themenk: Soziodemographie	Item: Geburtsland, Mutter/ Vater
Wellen: 2,[3], 15		
Modus: CAWI	Sample: A	

Filter: Dependent Interviewing, nur für Befragte aus den Samples A3 und A4 und Befragte, die an Welle 2 bzw. 3 nicht teilgenommen haben, oder das Interview vor dieser Frage abgebrochen haben.

Darstellung:

Standardmatrix

Fragetext:

Wurden Ihre Eltern im Gebiet des heutigen Deutschlands geboren?

- A) Mutter
- B) Vater

- Ja
- Nein

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-98) weiß nicht

- (-93) Interview abgebrochen
- (-95) nicht teilgenommen
- (-99) keine Angabe

[NOTE: Hierbei handelt es sich um eine Dependent-Interviewingvariable. Die Informationen aus den Variablen kp2_2571a, kp3_2571a und kp15_2571a wurden in kpx_2571a und die Informationen aus den Variablen kp2_2571b, kp3_2571b und kp15_2571b wurden in kpx_2571b zusammengefasst und anschließend aus dem Datensatz entfernt. Über die Variable kpx_2571aflag und kpx_2571bflag kann der Zeitpunkt der Angabe nachvollzogen werden.]

Variable: kpx_2572a	Themen: Soziodemographie	Item: Geburtsland, Mutter, anderes Land
Wellen: 2,[3],15	Sample: A	
Modus: CAWI		

Filter: kpx_2571a=2

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wo wurde Ihre Mutter geboren?

- Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- Türkei
- Italien
- Polen
- Russische Föderation, Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- Griechenland
- Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Ehemaliges Jugoslawien
- Österreich
- Slowakische Republik, Tschechische Republik, Ehemalige Tschechoslowakei
- Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland
- Niederlande
- Belgien
- Frankreich
- Schweiz
- USA
- anderes Land
- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) Frühere deutsche Ostgebiete
- (2) Türkei
- (3) Italien
- (4) Polen
- (5) Russische Föderation, Ehemalige UdSSR
- (6) Griechenland
- (7) Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Ehemaliges Jugoslawien
- (8) Österreich
- (9) Slowakische Republik, Tschechische Republik, Ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland
- (11) Niederlande
- (12) Belgien
- (13) Frankreich
- (14) Schweiz
- (15) USA
- (16) anderes Land

(-98) weiß nicht

- (-93) Interview abgebrochen
 (-95) nicht teilgenommen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Hierbei handelt es sich um eine Dependent-Interviewingvariable. Die Informationen aus den Variablen kp2_2572a, kp3_2572a und kp15_2572a wurden in kpx_2572a zusammengefasst und anschließend aus dem Datensatz entfernt. Über die Variable kpx_2572aflag kann der Zeitpunkt der Angabe nachvollzogen werden.]

Variable: kpX_2572b

Wellen: 2,[3], 15

Themenk: Soziodemographie

Item: Geburtsland, Vater, anderes Land

Modus: CAWI

Sample: A

Filter: kpX_2571b=2

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wo wurde Ihr Vater geboren?

- Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- Türkei
- Italien
- Polen
- Russische Föderation, Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- Griechenland
- Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Ehemaliges Jugoslawien
- Österreich
- Slowakische Republik, Tschechische Republik, Ehemalige Tschechoslowakei
- Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland
- Niederlande
- Belgien
- Frankreich
- Schweiz
- USA
- anderes Land

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) Frühere deutsche Ostgebiete
- (2) Türkei
- (3) Italien
- (4) Polen
- (5) Russische Föderation, Ehemalige UdSSR
- (6) Griechenland
- (7) Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Ehemaliges Jugoslawien
- (8) Österreich
- (9) Slowakische Republik, Tschechische Republik, Ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland
- (11) Niederlande
- (12) Belgien
- (13) Frankreich
- (14) Schweiz
- (15) USA
- (16) anderes Land

(-98) weiß nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[NOTE: Hierbei handelt es sich um eine Dependent-Interviewingvariable. Die Informationen aus den Variablen kp2_2572b, kp3_2572b und kp15_2572b wurden in kpx_2572b zusammengefasst und anschließend aus dem Datensatz entfernt. Über die Variable kpx_2572bflag kann der Zeitpunkt der Angabe nachvollzogen werden.]

Variable: kpX_4131a-q**Wellen:** 2,[3], 15**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Im HH gesprochene Sprache**Modus:** CAWI**Sample:** A**Filter:** kpX_2571a=2 | kpX_2571b=2 | kpX_2520=2**Darstellung:**

Mehrfachauswahl

Fragetext:

Welche Sprache sprechen Sie in Ihrem Haushalt gewöhnlich?

Hinweistext:

Mehrfachantworten sind möglich. Wenn Sie gewöhnlich mehr als eine Sprache in Ihrem Haushalt sprechen, klicken Sie alle zutreffenden Sprachen an.

- Deutsch

- Türkisch
- Italienisch
- Polnisch
- Serbisch
- Griechisch
- Kroatisch
- Bosnisch
- Dänisch
- Holländisch
- Französisch
- Tschechisch
- Vietnamesisch
- Englisch
- Russisch
- Arabisch
- andere Sprache

Codierung:

- (A) Deutsch
- (B) Türkisch
- (C) Italienisch
- (D) Polnisch
- (E) Serbisch
- (F) Griechisch
- (G) Kroatisch
- (H) Bosnisch
- (I) Dänisch
- (J) Holländisch
- (K) Französisch
- (L) Tschechisch
- (M) Vietnamesisch
- (N) Englisch
- (O) Russisch
- (P) Arabisch
- (Q) andere Sprache

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Hierbei handelt es sich um eine Dependent-Interviewingvariable. Informationen aus den Variablen kp2_4131, kp3_4131 und kp15_4131 wurden in kpx_4131 zusammengefasst und anschließend aus dem Datensatz entfernt. Über die Variable kpx_4131flag kann der Zeitpunkt der Angabe nachvollzogen werden.]

Datenqualität

Variable: kp15_4240

Wellen: 1-15,a1,a2	Themenk: Datenqualität	Item: Bewertung Umfrage
---------------------------	-------------------------------	--------------------------------

Modi: CAWI	Samples: A
-------------------	-------------------

Filter:**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie gut hat Ihnen unsere Umfrage insgesamt gefallen?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp15_4270s

Wellen: 1-15,a1,a2

Themenk: Datenqualität

Item: Kommentar, offen

Modi: CAWI

Samples: A

Filter:

Darstellung:

Vierzeiliges Textfeld 100% Seitenbreite; keine maximale Zeichengrenze;

Textintro:

Abschließend möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, etwas zu unserer heutigen Umfrage zu sagen.

Fragetext:

Haben Sie Kommentare oder Anregungen zu der Befragung oder zu einzelnen Fragen?

Codierung:

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe